

Modulkatalog

Bachelor of Arts (B.A.) Beifach Geschichte

der Universität Mannheim

(PO 2019, Stand November 2022)

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	2
Vorwort.....	2
BEIFACH GESCHICHTE	3
PP Propädeutikum Altertum.....	4
PS + Tut Altertum (mit Tutorium)	4
PP Propädeutikum Mittelalter.....	6
PS + Tut Mittelalter (mit Tutorium)	6
PP Propädeutikum Neuzeit 1/ Frühe Neuzeit.....	8
PP Propädeutikum Neuzeit 2/ 19. Jahrhundert.....	8
PS + Tut Neuzeit (mit Tutorium)	9
I. Basismodul Methodische Grundlagen.....	10
VL Einführung in die Geschichtswissenschaft.....	11
Ü Einführung in die historische Theorie	12
Ü Archiv- und Quellenkunde	13
VL Kulturgeschichte	14

Abkürzungsverzeichnis

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FSS	Frühjahr-/Sommersemester
HS	Hauptseminar
HWS	Herbst-/Wintersemester
INS	Integrated Seminar
MKW	Medien- und Kommunikationswissenschaft
PL	Prüfungsleistung
PO	Prüfungsordnung
PS	Proseminar
S	Seminar
SL	Studienleistung
SWS	Semesterwochenstunden
Tut	Tutorium
Ü	Übung
ÜK	Übungskurs
VL	Vorlesung

Vorwort

Für alle Module dieses Studiengangs gilt Folgendes:

1. Die Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten, d.h. für das Bestehen des Moduls, ist das Bestehen sämtlicher zu erbringenden Leistungen (PL und/oder SL/Vorleistung) innerhalb des Moduls, die ordnungsgemäß im Studienbüro angemeldet wurden (PO Beifächer der Philosophischen Fakultät in §19). Die jeweiligen Leistungen sind in den folgenden Beschreibungen der einzelnen Lehrveranstaltungen ausgewiesen.
2. Informationen zu den Kompensationsmöglichkeiten finden sich in der PO Beifächer der Philosophischen Fakultät in § 14.
3. Die Gesamtnotenrelevanz des Beifachs ergibt sich gemäß der Prüfungsordnung des Kernfachs.

Im Folgenden werden zunächst immer das gesamte Modul und im Anschluss die einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls im Detail vorgestellt.

BEIFACH GESCHICHTE

Basismodul Historische Grundlagen				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	Propädeutikum Altertum	2	HWS	Klausur 60 Min.
	PS + Tut Altertum	8	HWS FSS	Hausarbeit 10-15 S.
	Propädeutikum Mittelalter	2	FSS	Klausur 60 Min.
	PS + Tut Mittelalter	8	HWS FSS	Hausarbeit 10-15 S.
	Propädeutikum Neuzeit 1 oder Propädeutikum Neuzeit 2	2	FSS oder HWS	Klausur 60 Min.
	PS + Tut Neuzeit	8	HWS FSS	Hausarbeit 10-15 S.
<i>Für das Bestehen des Basismoduls müssen in zwei Epochenbereichen jeweils sowohl die Grundlagenveranstaltung – das Propädeutikum – als auch das zur selben Epoche zugehörige Proseminar + Tutorium bestanden werden.</i>				
Arbeitsaufwand	12 SWS 20 ECTS-Punkte 600 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben breites Grund- und Orientierungswissen der Geschichte zweier Epochen nach Wahl (Antike, europäisches Mittelalter und Neuzeit). Sie entwickeln ein Grundverständnis für historische Ereignisse und Entwicklungen der genannten Epochen, erlernen spezifische historische Grundbegriffe und lernen Grundlagenwerke der Forschungsliteratur kennen. Darüber hinaus erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse der Arbeitstechniken und Methoden der Geschichtswissenschaft und wenden diese unter Berücksichtigung spezifischer Methoden der jeweiligen Teilbereiche sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form an.			
Inhalte des Moduls	Das Modul vermittelt Kenntnisse der Alten Geschichte, des europäischen Mittelalters und der Neuzeit sowie des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens. Während die Seminare (je 2 SWS) ihren Schwerpunkt auf der inhaltlichen Arbeit haben, werden im entsprechenden Tutorium (je 2 SWS) die historischen Methoden und Arbeitsweisen eingeübt.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar, Tutorium, Übung • Selbststudium, Teamarbeit • mündliche Präsentation oder Referat 			

Verwendbarkeit des Moduls	-
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die Teilnahme an einem Proseminar + Tutorium Altertum/Mittelalter/Neuzeit in diesem Modul ist die vorherige oder parallele Teilnahme an der entsprechenden Grundlagenveranstaltung: a. Propädeutikum Altertum für Proseminar + Tutorium Altertum b. Propädeutikum Mittelalter für Proseminar + Tutorium Mittelalter c. Propädeutika Neuzeit 1 oder Neuzeit 2 für Proseminar Neuzeit

PP Propädeutikum Altertum		
Portalnummer	HIS 101	
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Beifach Geschichte 2019	2
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Geschichte 2019	2
	BA Geschichte 2012	2
	BA Beifach Geschichte 2012	2
	BAKUWI Geschichte 2019	2
	BAKUWI Geschichte 2012	2
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Geschichte 2019	2
PL	Klausur (60 Min.)	
SL/VORLEISTUNG	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	-	
Lerninhalte der Veranstaltung	Geschichte der Antike im Überblick	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über ein breites Basiswissen über die Antike. • Die Studierenden kennen spezifische historische Grundbegriffe und können diese anwenden. • Die Studierenden verstehen historische Zusammenhänge und können historische Phänomene der Antike einordnen. • Die Studierenden sind in der Lage, historische Prozesse in der Antike zu strukturieren. • Die Studierenden kennen grundlegend, epochen- und raumübergreifend Gegenstände der visuellen und materiellen Kultur der Antike. • Die Studierenden können einführende Forschungsliteratur und Überblickswerke effizient lesen. 		

PS + Tut Altertum (mit Tutorium)		
Portalnummer	HIS 201	
Angebotsturnus	HWS und FFS	
	Proseminar	2 SWS

Veranstaltungsform und SWS	Übung/Tutorium	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Beifach Geschichte 2019	8
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Geschichte 2019	8
	BA Geschichte 2012	8
	BA Beifach Geschichte 2012	8
	BAKUWI Geschichte 2019	8
	BAKUWI Geschichte 2012	8
	B.Ed. Geschichte / Kooperation 2015/2018	8
	M.Ed. Erweiterungsfach Geschichte 2018	8
	Export: M.Sc. MMM	8
PL	Hausarbeit (10-15 Seiten) in deutscher Sprache	
SL/VORLEISTUNG	Mündlicher Vortrag (Referat) im PS, von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal oder in der ersten Sitzung definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	BA und BAKUWI: Propädeutikum Altertum B.Ed. und M.Ed.: -	
Lerninhalte der Veranstaltung	An einem exemplarischen Gegenstand werden grundlegende Fertigkeiten, Arbeitstechniken und Kenntnisse der Alten Geschichte erarbeitet und angewandt. Das PS legt die handwerklichen Grundlagen mit Blick auf Theorien, Methoden und Arbeitsweisen der Alten Geschichte.	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Grund- und Orientierungswissen über die Geschichte der Antike – unter Berücksichtigung kultureller, politischer, sozialer und wirtschaftlicher Aspekte, die in Ansätzen bereits Gegenstand der Einführungsvorlesung in die Geschichtswissenschaft und des Propädeutikum Altertum waren. Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in wissenschaftlichen Arbeitsweisen unter Bezugnahme auf spezifische Methoden des Teilbereichs Alte Geschichte erworben und können diese im Kontext der gesamten Geschichtswissenschaften darstellen, übertragen sowie anwenden. Die Studierenden verfügen über ein erweitertes Verständnis für die Geschichtlichkeit, Vielfalt und Unabgeschlossenheit historischen Wissens. Die Studierenden können selbstständig und mit Zuhilfenahme sowohl klassischer als auch moderner Medien Fachliteratur recherchieren und für die eigene Präsentation (Referat) wie auch die Hausarbeit effizient lesen, exzerpieren und referieren. Die Studierenden verfügen über grundlegende Analysefertigkeiten der geschichtswissenschaftlichen und auch der fremdsprachigen Fachliteratur im Teilbereich Alte Geschichte und können diese auswerten. Die Studierenden können Methoden und Arbeitstechniken der Geschichtswissenschaft zur Quellen- und Literaturrecherche, Strukturierung und Gliederung eines Themas selbstständig anwenden. Die Studierenden können einen historischen Gegenstand in Hinblick auf eine konkrete Seminarsituation hin selbstständig erarbeiten, reduzieren, strukturieren und präsentieren (Referat). Die Studierenden können antike Quellen quellenkundlich einordnen und unter Berücksichtigung ihrer quellenkritischen Einordnung analysieren und interpretieren. 		

- Die Studierenden können für den Teilbereich Alte Geschichte geschichtswissenschaftliche Fragestellungen formulieren und unter Anleitung Lösungsansätze unter Einbeziehung relevanter Forschungsliteratur präsentieren.
- Die Studierenden können unter Anleitung im wissenschaftlichen Kontext Diskussionen führen, eigene Standpunkte themenbezogen begründen und mit Kommilitoninnen und Kommilitonen in kleinen und großen Gruppen sowie kurzen und längeren Aufgabenformaten erfolgreich kooperieren.
- Die Studierenden haben exemplarisch die wichtigsten Historischen Hilfswissenschaften für den Teilbereich Alte Geschichte kennengelernt.

PP Propädeutikum Mittelalter		
Portalnummer	HIS 102	
Angebotsturnus	FFS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Beifach Geschichte 2019	2
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Geschichte 2019	2
	BA Geschichte 2012	2
	BA Beifach Geschichte 2012	2
	BAKUWI Geschichte 2019	2
	BAKUWI Geschichte 2012	2
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Geschichte 2019	2
PL	Klausur (60 Min.)	
SL/VORLEISTUNG	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	-	
Lerninhalte der Veranstaltung	Geschichte Europas im Mittelalter im Überblick	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über ein breites Basiswissen über das europäische Mittelalter. • Die Studierenden kennen spezifische historische Grundbegriffe und können diese anwenden. • Die Studierenden verstehen historische Zusammenhänge und können historische Phänomene des europäischen Mittelalters einordnen. • Die Studierenden sind in der Lage, historische Prozesse im Mittelalter zu strukturieren. • Die Studierenden kennen grundlegend, epochen- und raumübergreifend Gegenstände der visuellen und materiellen Kultur des mittelalterlichen Europas. • Die Studierenden können einführende Forschungsliteratur und Überblickswerke effizient lesen. 		

PS + Tut Mittelalter (mit Tutorium)		
Portalnummer	HIS 202	
Angebotsturnus	HWS und FFS	
	Proseminar	2 SWS

Veranstaltungsform und SWS	Übung/Tutorium	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Beifach Geschichte 2019	8
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Geschichte 2019	8
	BA Geschichte 2012	8
	BA Beifach Geschichte 2012	8
	BAKUWI Geschichte 2019	8
	BAKUWI Geschichte 2012	8
	B.Ed. Geschichte / Kooperation 2015/2018	8
	M.Ed. Erweiterungsfach Geschichte 2018	8
	Export: M.Sc. MMM	8
PL	Hausarbeit (10-15 Seiten) in deutscher Sprache	
SL/VORLEISTUNG	Mündlicher Vortrag (Referat) im PS, von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal oder in der ersten Sitzung definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	BA und BAKUWI: Propädeutikum Mittelalter B.Ed. und M.Ed.: -	
Lerninhalte der Veranstaltung	An einem exemplarischen Gegenstand werden grundlegende Fertigkeiten, Arbeitstechniken und Kenntnisse der mittelalterlichen Geschichte erarbeitet und angewandt. Das PS legt die handwerklichen Grundlagen mit Blick auf Theorien, Methoden und Arbeitsweisen der mittelalterlichen Geschichte.	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Grund- und Orientierungswissen über die Geschichte des europäischen Mittelalters – unter Berücksichtigung kultureller, politischer, sozialer und wirtschaftlicher Aspekte, die in Ansätzen bereits Gegenstand der Einführungsvorlesung in die Geschichtswissenschaft und des Propädeutikum Mittelalter waren. Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in wissenschaftlichen Arbeitsweisen unter Bezugnahme auf spezifische Methoden des Teilbereichs Mittelalterliche Geschichte erworben und können diese im Kontext der gesamten Geschichtswissenschaften darstellen, übertragen sowie anwenden. Die Studierenden verfügen über ein erweitertes Verständnis für die Geschichtlichkeit, Vielfalt und Unabgeschlossenheit historischen Wissens. Die Studierenden können selbstständig und mit Zuhilfenahme sowohl klassischer als auch moderner Medien Fachliteratur recherchieren und für die eigene Präsentation (Referat) wie auch die Hausarbeit effizient lesen, exzerpieren und referieren. Die Studierenden verfügen über grundlegende Analysefertigkeiten der geschichtswissenschaftlichen und auch der fremdsprachigen Fachliteratur im Teilbereich Mittelalterliche Geschichte und können diese auswerten. Die Studierenden können Methoden und Arbeitstechniken der Geschichtswissenschaft zur Quellen- und Literaturrecherche, Strukturierung und Gliederung eines Themas selbstständig anwenden. Die Studierenden können einen historischen Gegenstand in Hinblick auf eine konkrete Seminarsituation hin selbstständig erarbeiten, reduzieren, strukturieren und präsentieren (Referat). Die Studierenden können mittelalterliche Quellen quellenkundlich einordnen und unter Berücksichtigung ihrer quellenkritischen Einordnung analysieren und interpretieren. 		

- Die Studierenden können für den Teilbereich Mittelalterliche Geschichte geschichtswissenschaftliche Fragestellungen formulieren und unter Anleitung Lösungsansätze unter Einbeziehung relevanter Forschungsliteratur präsentieren.
- Die Studierenden können unter Anleitung im wissenschaftlichen Kontext Diskussionen führen, eigene Standpunkte themenbezogen begründen und mit Kommilitoninnen und Kommilitonen in kleinen und großen Gruppen sowie kurzen und längeren Aufgabenformaten erfolgreich kooperieren.
- Die Studierenden haben exemplarisch die wichtigsten Historischen Hilfswissenschaften für den Teilbereich Mittelalterliche Geschichte kennengelernt.

PP Propädeutikum Neuzeit 1/ Frühe Neuzeit		
Portalnummer	HIS 103	
Angebotsturnus	FFS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Beifach Geschichte 2019	2
	BA Geschichte 2019	2
	BA Geschichte 2012	2
	BA Beifach Geschichte 2012	2
	BAKUWI Geschichte 2019	2
	BAKUWI Geschichte 2012	2
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Geschichte 2019	2
PL	Klausur (60 Min.)	
SL/VORLEISTUNG	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	-	
Lerninhalte der Veranstaltung	Geschichte Europas in der frühen Neuzeit im Überblick	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über ein breites Basiswissen über Europa in der frühen Neuzeit. • Die Studierenden kennen spezifische historische Grundbegriffe und können diese anwenden. • Die Studierenden verstehen historische Zusammenhänge und können historische Phänomene der frühen Neuzeit einordnen. • Die Studierenden sind in der Lage, historische Prozesse in der frühen Neuzeit zu strukturieren. • Die Studierenden kennen grundlegend, epochen- und raumübergreifend Gegenstände der visuellen und materiellen Kultur Europas in der frühen Neuzeit. • Die Studierenden können einführende Forschungsliteratur und Überblickswerke effizient lesen. 	

PP Propädeutikum Neuzeit 2/ 19. Jahrhundert	
Portalnummer	HIS 104
Angebotsturnus	HWS

Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Beifach Geschichte 2019	2
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Geschichte 2019	2
	BA Geschichte 2012	2
	BA Beifach Geschichte 2012	2
	BAKUWI Geschichte 2019	2
	BAKUWI Geschichte 2012	2
Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Geschichte 2019	2	
PL	Klausur (60 Min.)	
SL/VORLEISTUNG	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	-	
Lerninhalte der Veranstaltung	Geschichte Europas im 19. u. 20. Jahrhundert im Überblick	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über ein breites Basiswissen über Europa im 19. und 20. Jahrhundert. • Die Studierenden kennen spezifische historische Grundbegriffe und können diese anwenden. • Die Studierenden verstehen historische Zusammenhänge und können historische Phänomene des 19. und 20. Jahrhunderts einordnen. • Die Studierenden sind in der Lage, historische Prozesse im 19. Jahrhundert zu strukturieren. • Die Studierenden kennen grundlegend, epochen- und raumübergreifend Gegenstände der visuellen und materiellen Kultur Europas im 19./20. Jahrhundert. • Die Studierenden können einführende Forschungsliteratur und Überblickswerke effizient lesen. 		

PS + Tut Neuzeit (mit Tutorium)		
Portalnummer	HIS 203, 205	
Angebotsturnus	HWS und FFS (PS + Tut Geschichte f. Wipäd nur FSS)	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
	Übung/Tutorium	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Beifach Geschichte 2019	8
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Geschichte 2019	8
	BA Geschichte 2012	8
	BA Beifach Geschichte 2012	8
	BAKUWI Geschichte 2019	8
	BAKUWI Geschichte 2012	8
	B.Ed. Geschichte / Kooperation 2015/2018	8
	M.Ed. Erweiterungsfach Geschichte 2018	8
	Export: B.Sc. Wipäd 2019	8
Export: M.Sc. MMM	8	
PL	Hausarbeit (10-15 Seiten) in deutscher Sprache	

SL/VORLEISTUNG	Mündlicher Vortrag (Referat) im PS, von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal oder in der ersten Sitzung definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit
Voraussetzungen	BA und BAKUWI: Propädeutikum Neuzeit B.Ed. und M.Ed.: -
Lerninhalte der Veranstaltung	An einem exemplarischen Gegenstand werden grundlegende Fertigkeiten, Arbeitstechniken und Kenntnisse der Geschichte der Neuzeit und ihrer Teilepochen erarbeitet und angewandt. Das PS legt die handwerklichen Grundlagen mit Blick auf Theorien, Methoden und Arbeitsweisen der Neuen, Neueren und/oder Neuesten Geschichte.
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Grund- und Orientierungswissen über die Geschichte der Neuzeit – unter Berücksichtigung kultureller, politischer, sozialer und wirtschaftlicher Aspekte, die in Ansätzen bereits Gegenstand der Einführungsvorlesung in die Geschichtswissenschaft und der Propädeutika Neuzeit bzw. 19./20. Jahrhundert waren. • Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in wissenschaftlichen Arbeitsweisen unter Bezugnahme auf spezifische Methoden des Teilbereichs Geschichte der Neuzeit erworben und können diese im Kontext der gesamten Geschichtswissenschaften darstellen, übertragen sowie anwenden. • Die Studierenden verfügen über ein erweitertes Verständnis für die Geschichtlichkeit, Vielfalt und Unabgeschlossenheit historischen Wissens. • Die Studierenden können selbstständig und mit Zuhilfenahme sowohl klassischer als auch moderner Medien Fachliteratur recherchieren und für die eigene Präsentation (Referat) wie auch die Hausarbeit effizient lesen, exzerpieren und referieren. • Die Studierenden verfügen über grundlegende Analysefertigkeiten der geschichtswissenschaftlichen und auch der fremdsprachigen Fachliteratur im Teilbereich Geschichte der Neuzeit und können diese auswerten. • Die Studierenden können Methoden und Arbeitstechniken der Geschichtswissenschaft zur Quellen- und Literaturrecherche, Strukturierung und Gliederung eines Themas selbstständig anwenden. • Die Studierenden können einen historischen Gegenstand in Hinblick auf eine konkrete Seminarsituation hin selbstständig erarbeiten, reduzieren, strukturieren und präsentieren (Referat). • Die Studierenden können neuzeitliche Quellen quellenkundlich einordnen und unter Berücksichtigung ihrer quellenkritischen Einordnung analysieren und interpretieren. • Die Studierenden können für den Teilbereich Geschichte der Neuzeit geschichtswissenschaftliche Fragestellungen formulieren und unter Anleitung Lösungsansätze unter Einbeziehung relevanter Forschungsliteratur präsentieren. • Die Studierenden können unter Anleitung im wissenschaftlichen Kontext Diskussionen führen, eigene Standpunkte themenbezogen begründen und mit Kommilitoninnen und Kommilitonen in kleinen und großen Gruppen sowie kurzen und längeren Aufgabenformaten erfolgreich kooperieren. Die Studierenden haben exemplarisch die wichtigsten Historischen Hilfswissenschaften für den Teilbereich Geschichte der Neuzeit kennengelernt. 	

I. Basismodul Methodische Grundlagen				
Lehrveranstaltungen	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>

	VL Einführung in die Geschichtswissenschaft	4	HWS	Klausur 90 Min.
	Ü Einführung in die historische Theorie oder Ü Archiv- und Quellenkunde	4	HWS FSS	Referat <i>oder</i> schriftliche Aus- arbeitung <i>oder</i> Klausur (90 Min.)
	VL Kulturgeschichte	4	FSS	Klausur 90 Min.
Arbeitsaufwand	6 SWS 12 ECTS-Punkte 360 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der eigenen Fachgeschichte, der Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft, der Archivarbeit und den epochenspezifischen Herausforderungen der Arbeit mit Quellen, sowie der Theorien und Forschungsdiskussionen der Kulturgeschichte. Sie ziehen Ansätze, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie grundlegende Methoden und historische Hilfswissenschaften zur Beschreibung und Analyse von Quellen heran. Sie sind in der Lage zum kritischen und reflektierten Umgang mit Geschichtsbildern, Theorien, Modellen, Quellen und komplexen Texten. Zudem vertiefen sie ihre Fertigkeiten im eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten.			
Inhalte des Moduls	Das Basismodul Methodische Grundlagen vermittelt einführende Kenntnisse in die zentralen Ansätze und Methoden der Geschichtswissenschaften, und zwar in folgenden Bereichen: Geschichte der Geschichtswissenschaften, Prozess der Verwissenschaftlichung des historischen Denkens, Einführung zu den verschiedenen theoretischen Zugriffen auf die Vergangenheit, Geschichtswissenschaft und historisches Bewusstsein, Modelle historischer Entwicklung. Des Weiteren betrachtet es ein Themenfeld der Alten Geschichte, des Mittelalters oder der Neuzeit aus kulturgeschichtlicher Perspektive und stellt Inhalte, Methodik sowie Forschungsdiskussionen der Kulturgeschichte vor.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung, Übung • Selbststudium, Teamarbeit • mündliche Präsentation oder Referat 			
Verwendbarkeit des Moduls	-			
Teilnahmevoraussetzungen	-			

VL Einführung in die Geschichtswissenschaft	
Portalnummer	HIS 304
Angebotsturnus	HWS

Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Geschichte 2019	4
	BA Geschichte 2012	4
	BA Beifach Geschichte 2019	4
	BAKUWI Geschichte 2019	4
	BAKUWI Geschichte 2012	4
	B.Ed. Geschichte / Kooperation 2015/2018	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Geschichte 2018	4
	Export: MAKUWI Philosophie 2017/2019	4
Export: BA CELLS 2017/2019	4	
PL	Klausur (90 Min.)	
SL/VORLEISTUNG	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	-	
Lerninhalte der Veranstaltung	Überblick über die Geschichte der Geschichtswissenschaft und ihrer Methoden	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der eigenen Fachgeschichte, können wichtige Vertreter benennen und deren Bedeutung für die Fachentwicklung erklären. • Die Studierenden kennen wichtige Ansätze, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft zur Beschreibung und Analyse von historischen Gegenständen. • Die Studierenden können Epochen der Geschichtswissenschaft erklären und in ihrem Konstruktionscharakter kritisch reflektieren. • Die Studierenden können sich mit unterschiedlichen und ggf. konkurrierenden Geschichtsbildern reflektiert und kritisch beschäftigen. 		

Ü Einführung in die historische Theorie		
Portalnummer	HIS 406	
Angebotsturnus	wechselnd	
Veranstaltungsform und SWS	Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Geschichte 2019	4
	BA Geschichte 2012	4
	BA Beifach Geschichte 2019	4
	BAKUWI Geschichte 2019	4
	BAKUWI Geschichte 2012	4
	B.Ed. Geschichte / Kooperation 2015/2018	4
PL	Referat oder schriftl. Ausarbeitung oder Klausur (90 min.)	
SL/VORLEISTUNG	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte bzw. in der ersten Sitzung bekanntgegebene schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	-	

Lerninhalte der Veranstaltung	Die Studierenden sollen am konkreten Gegenstand lernen, Geschichte als einen nach wissenschaftlichen Grundsätzen angeleiteten Konstruktionsprozess zu begreifen und sich selbst in solchen Konstruktionen üben. In der Übung werden Theorien und Modellbildungen der Geschichtswissenschaften und ihrer Nachbardisziplinen thematisiert.
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden können Geschichte als eine von wissenschaftlichen Grundsätzen und theoretischen Vorannahmen oder Modellen geleitete Konstruktion einordnen. Die Studierenden können komplexe theoretische Texte zielgerichtet lesen, reproduzieren und kritisch diskutieren. Die Studierenden können wichtige Theorien und Modelle des Fachs erklären und kritisch hinterfragen. 	

Ü Archiv- und Quellenkunde		
Portalnummer	HIS 406	
Angebotsturnus	FSS u. HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Geschichte 2019	4
	BA Geschichte 2012	4
	BA Beifach Geschichte 2019	4
	BAKUWI Geschichte 2019	4
	BAKUWI Geschichte 2012	4
	B.Ed. Geschichte / Kooperation 2015/2018	4
PL	Referat oder schriftl. Ausarbeitung oder Klausur (90 min.)	
SL/VORLEISTUNG	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte bzw. in der ersten Sitzung bekanntgegebene schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	-	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Studierenden sollen am konkreten Gegenstand lernen, Geschichte als einen nach wissenschaftlichen Grundsätzen angeleiteten Konstruktionsprozess zu begreifen und sich selbst in solchen Konstruktionen üben. In der Ü „Archiv- und Quellenkunde“ steht das historische Material im Mittelpunkt.	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden können Geschichte als eine von wissenschaftlichen Grundsätzen geleitete Konstruktion auf der Grundlage historischen Quellenmaterials einordnen. Die Studierenden können handschriftliche Quellen lesen. Die Studierenden können unterschiedliche historische Quellengattungen beschreiben und kritisch auf ihren Quellenwert hin befragen. Die Studierenden erlangen Fertigkeiten in einzelnen Historischen Hilfswissenschaften (Paläographie, Numismatik, Diplomatik, Sphragistik etc.) und können diese auf historische Quellen anwenden. 		

VL Kulturgeschichte		
Portalnummer	HIS 301, 302, 303	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Beifach Geschichte 2019	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Geschichte 2019	4
	BA Geschichte 2012	4
	Export: BA CELLS 2019/2017 Wahlbereich 1: Geschichte	4
PL	Klausur (90 Min.)	
SL/VORLEISTUNG	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	-	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Vorlesung betrachtet exemplarisch ein Themenfeld der Alten Geschichte, des Mittelalters oder der Neuzeit aus kulturgeschichtlicher Perspektive und stellt Inhalte, Methodik sowie Forschungsdiskussionen der Kulturgeschichte vor.	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse von Quellen, Fragestellungen, Themen, Theorien und Diskurse der Kulturgeschichte. • Die Studierende kennen Forschungsdiskussionen der Kulturgeschichte und können diese erklären. • Die Studierenden beherrschen die Fachterminologie der Kulturgeschichte. • Die Studierenden können die vorgetragenen Inhalte selbständig dokumentieren, strukturieren und in der Klausur reproduzieren. 		